



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 26 vom 15. Mai 2019

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Fachspezifische Bestimmungen für den Studiengang Technomathematik (M.Sc.) der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften**

**Vom 15. Januar 2019**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 1. April 2019 die vom Gemeinsamen Ausschuss des Studiengangs Technomathematik am 15. Januar 2019 auf Grund von § 96a des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 29. Mai 2018 (HmbGVBl. S. 200) und § 4 der Kooperationsvereinbarung vom 29. März 2016 zwischen der Technischen Universität Hamburg und der Universität Hamburg beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Studiengang Technomathematik (M.Sc.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) vom 11. April und 4. Juli 2012 (PO M.Sc.) in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für das Fach Technomathematik.

### I. Ergänzende Bestimmungen

#### Zu § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführungen des Studiengangs

##### Zu § 1 Absatz 1:

- (1) Der Masterstudiengang Technomathematik hat ein forschungsorientiertes Profil.
- (2) Die Masterprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss einer vertiefenden und forschungsbezogenen, wissenschaftlichen Ausbildung im Studiengang Technomathematik.
- (3) Das Studium vermittelt die Fähigkeit komplexe Problemstellungen aufzugreifen und sie mit wissenschaftlichen Methoden auch über die Grenzen des aktuellen Wissensstandes hinaus zu lösen.
- (4) Unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt und der fachübergreifenden Bezüge vermittelt das Studium die erforderlichen fachwissenschaftlichen Methoden, Fähigkeiten und Kenntnisse und befähigt die Studierenden zu wissenschaftlicher Arbeit, zur Anwendung und kritischen Einordnung wissenschaftlicher Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln.
- (5) Der Studiengang ist englischsprachig.

Die Studienziele konzentrieren sich vor allem auf

1. ein an den aktuellen Forschungsfragen orientiertes Fachwissen auf der Basis vertieften Grundlagenwissens,
2. methodische und analytische Kompetenzen, die zu einer selbständigen Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisse befähigen, wobei Forschungsmethoden eine zentrale Bedeutung haben,
3. die Vermittlung fachlicher Vielseitigkeit und wissenschaftlicher Tiefe innerhalb der Angewandten Mathematik,
4. die Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen.

##### Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studienganges erfolgt durch die Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der Universität Hamburg und die Technische Universität Hamburg.

#### **Zu § 4**

##### **Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte**

###### **Zu § 4 Absätze 2 und 3:**

(1) Der 4-semesterige Masterstudiengang besteht aus einem Anteil Mathematik, einem Anteil Ingenieurwesen und einem Anteil Informatik. Von den zu erreichenden 120 Leistungspunkten entfallen mindestens 46 auf die Mathematik, mindestens 20 auf Ingenieurwesen oder/und Informatik sowie 30 auf die Masterarbeit.

(2) Für Ingenieurwesen und für die Informatik stehen alle an der Technischen Universität Hamburg in den Masterstudiengängen angebotenen Vertiefungsrichtungen zur Auswahl.

(3) Der Studiengang Technomathematik besteht aus einem Pflichtbereich (6 Leistungspunkte), einem Wahlpflichtbereich (68 Leistungspunkte), einem freien Wahlbereich (16 Leistungspunkten) und der Abschlussarbeit (30 Leistungspunkte).

(4) Der Pflichtbereich besteht aus einem Vortragsseminar in der Angewandten Mathematik.

(5) Im Wahlpflichtbereich sind 68 Leistungspunkte einzubringen. Hier stehen grundsätzlich die unter II. Modulbeschreibungen dieser Fachspezifischen Bestimmungen beschriebenen Module zur Verfügung. In den Wahlpflichtbereich kann ein weiteres unbenotetes Vortragsseminar in der Angewandten Mathematik eingebracht werden. Darüber hinaus gehen unbenotete Vortragsseminare in den freien Wahlbereich ein.

(6) Im dritten Semester kann ein Vorbereitungsprojekt in der Mathematik im Umfang von 15 Leistungspunkten absolviert werden. Dies ist insbesondere dann sinnvoll, wenn in der Masterarbeit ein Thema behandelt werden soll, für das es kaum vorbereitende Lehrveranstaltungen gibt.

(7) Um die Erfüllung der Studienziele nach §1 Absatz 1 zu gewährleisten, muss die individuelle Zusammenstellung der Module durch den Prüfungsausschuss genehmigt werden. In der Regel geschieht dies im ersten Fachsemester, jedoch nicht später als zu Beginn des zweiten Fachsemesters.

(8) Die Module des freien Wahlbereichs im Gesamtumfang von 16 Leistungspunkten sind prinzipiell aus dem Angebot der Studiengänge der Universität Hamburg und der Technischen Universität Hamburg frei wählbar.

(9) Im freien Wahlbereich können ebenfalls Module aus dem Katalog der Bachelor-Module belegt werden. Die Module dürfen sich in der Regel inhaltlich nicht mit denen bereits in den Bachelor-Abschluss eingeflossenen Modulen überschneiden. Die Leistungspunkte aus den Bachelor-Modulen gehen nicht in die unter 1. genannten Mindestanzahlen ein.

(10) Die Masterarbeit ist in einem Themengebiet der Angewandten Mathematik zu schreiben. Abweichende Themen muss der Prüfungsausschuss genehmigen.

Typischer Aufbau des Studienganges:

1. Semester:

Wahl- und/oder Wahlpflichtmodule und/oder ein Seminar (30 LP)

2. Semester:

Wahl- und/oder Wahlpflichtmodule und/oder ein Seminar (30 LP)

3. Semester:

Wahl- und/oder Wahlpflichtmodule, eventuell ein Seminar und/oder ein Vorbereitungsprojekt (30 LP)

4. Semester:

Master-Arbeit (inklusive eines Vortrages über die Master-Arbeit) (30 LP)

**Zu § 4 Absatz 4:**

Das Master-Studium beginnt mit dem ersten Vorlesungstag.

**Zu § 5**

**Lehrveranstaltungsarten**

**Zu § 5 Satz 2:**

Alle Lehrveranstaltungsarten nach § 5 PO M.Sc. sind möglich. Eine weitere Lehrveranstaltungsart stellt das Angeleitete Selbststudium dar, in welchem eine individuelle Aufgabenstellung unter Anleitung bearbeitet wird.

**Zu § 5 Absatz 3:**

Die Lehrveranstaltungssprache ist Englisch.

**Zu § 9**

**Zulassung zu Modulprüfungen**

**Zu § 9 Absatz 1:**

Wiederholung von Modulprüfungen:

Der Prüfungsausschuss kann in begründeten Ausnahmefällen für eine zweite Wiederholungsprüfung auf Antrag eines Studierenden eine von der nicht bestandenem Modulprüfung oder Teilprüfung abweichende Prüfungsart festlegen.

**Zu § 13**

**Studienleistungen und Modulprüfungen**

**Zu § 13 Absatz 4:**

(1) Als weitere Prüfungsart kann eine wissenschaftliche Aussprache vorgesehen werden. Eine wissenschaftliche Aussprache ist eine fachliche Diskussion und Befragung und kann einen Vortragsanteil enthalten.

(2) Modulprüfungen, für die als Prüfungsform eine Klausur vorgesehen ist, können alternativ auch als mündliche Prüfung vorgenommen werden. Modulprüfungen, für die als Prüfungsform eine mündliche Prüfung vorgesehen ist, können alternativ auch als Klausur vorgenommen werden. Andere Abweichungen der Prüfungsform sind durch den zuständigen Prüfungsausschuss zu genehmigen.

(3) Die genaue Art und die Dauer bzw. der Umfang der Prüfung werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

**Zu § 13 Absatz 6:**

Prüfungsleistungen werden in englischer Sprache erbracht.

### **Zu § 14 Masterarbeit**

#### **Zu § 14 Absatz 1:**

Verpflichtender Bestandteil der Master-Arbeit ist ein Kolloquium.

#### **Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:**

Zur Masterarbeit kann zugelassen werden, wer mindestens 72 Leistungspunkte erworben hat.

#### **Zu § 14 Absatz 4 Satz 2:**

Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Die Entscheidung hierüber muss im Einvernehmen zwischen der Studierenden bzw. dem Studierenden und der Betreuerin bzw. dem Betreuer getroffen werden.

#### **Zu § 14 Absatz 5 Satz 1:**

Für die Masterarbeit werden 30 Leistungspunkte vergeben. Der Bearbeitungszeitraum der Masterarbeit beträgt 6 Monate.

### **Zu § 15 Bewertung der Prüfungsleistungen**

#### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, errechnet sich die Note des Moduls aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.

#### **Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:**

Die Gesamtnote der Masterprüfung wird als nach Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit ermittelt, wobei Seminare sowie der freie Wahlbereich nicht berücksichtigt werden und die Masterarbeit mit doppeltem Gewicht versehen wird.

#### **Zu § 15 Absatz 4:**

Die Gesamtnote „Mit Auszeichnung bestanden“ wird vergeben, wenn die Masterarbeit mit 1,0 bewertet worden ist und die Durchschnittsnote aller Modulprüfungen nicht schlechter als 1,3 ist. Nicht differenziert benotete Module, wie z.B. Seminare oder Module aus dem freien Wahlbereich, gehen in die Berechnung der Gesamtnote nicht ein.

### **Zu § 23 Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Hamburg in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2019/20 aufnehmen.

Hamburg, den 15. Mai 2019  
**Universität Hamburg**



					Lehrveranstaltungen				Prüfungen				
Angebotsturnus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS/SS	1	–	WP	Ma-M-DGL_n			<b>Vertiefung: Differentialgleichungen (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	12
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	6
							Übung	Ü	1				
WS/SS	1	–	WP	Ma-M-VM-MOA_n			<b>Vertiefung: Moderne Methoden der Optimierung und Approximation (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	12
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	6
							Übung	Ü	1				

					Lehrveranstaltungen					Prüfungen			
Angebotsturnus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-WR_n			<b>Vertiefung: Wissenschaftliches Rechnen (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	12
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	6
							Übung	Ü	1				
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-VFA_n			<b>Vertiefung: Funktionalanalysis (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	12
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	6
							Übung	Ü	1				

					Lehrveranstaltungen				Prüfungen				
Angebotsturnus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-VAD_n			<b>Vertiefung: Angewandte Diskrete Mathematik (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	12
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	6
							Übung	Ü	1				
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-VRM_n			<b>Vertiefung: Reine Mathematik (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	12
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	6
							Übung	Ü	1				



					Lehrveranstaltungen					Prüfungen			
Angebotsturnus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-VST_n			<b>Vertiefung: Stochastik und Mathematische Statistik (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	12
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	6
							Übung	Ü	1				
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-DGLAT_n			<b>Ausgewählte Themen der Differentialgleichungen (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	18
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	9
							Übung	Ü	1				

						Lehrveranstaltungen				Prüfungen			
Angebotstermin	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-MMOAAT_n			<b>Ausgewählte Themen der Modernen Methoden der Optimierung und Approximation (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	18
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	9
							Übung	Ü	1				
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-WRAT_n			<b>Ausgewählte Themen des Wissenschaftlichen Rechnens (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	18
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	9
							Übung	Ü	1				

					Lehrveranstaltungen					Prüfungen			
Angebotsturnus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-FAAT_n			<b>Ausgewählte Themen der Funktionalanalysis (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	18
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	9
							Übung	Ü	1				
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-ADAT_n			<b>Ausgewählte Themen der Angewandten Diskreten Mathematik (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	18
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	9
							Übung	Ü	1				

					Lehrveranstaltungen				Prüfungen				
Angebotsturnus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-RMAT_n			<b>Ausgewählte Themen der Reinen Mathematik (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	18
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	9
							Übung	Ü	1				
WS/SS	1	-	WP	Ma-M-STAT			<b>Ausgewählte Themen der Stochastik und Mathematischen Statistik (Modul mit zwei Versionen)</b>						
							Vorlesung	VL	4	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	18
							Übung	Ü	2				oder
						oder	Vorlesung	VL	2	Erfolgreich erbrachte Übungsaufgaben	Mündliche Prüfung oder Klausur	ja	9
							Übung	Ü	1				

						Lehrveranstaltungen				Prüfungen			
Angebotsturnus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS / SS	1	-	WP	Ma-M-Projekt	Individuelle Projekte können spezifische inhaltliche Voraussetzungen empfehlen	Projekt							
						Projekt (zu verschiedenen Themen)	Proj	4	Aktive Projektmitarbeit	Projektabschluss	ja	9	
WS/ SS	1	-	WP	Ma-M-AS		Angeleitetes Selbststudium					In Abhängigkeit der Aufgabenstellung eine Prüfungsart nach § 13 (4) RPO und FSB zu §13	ja	2-9
						Angeleitetes Selbststudium	AS						
WS/ SS	1	-	WP	Ma-M-VP		Vorbereitungsprojekt				I	In Abhängigkeit der Aufgabenstellung eine Prüfungsart nach § 13 (4) RPO und FSB zu §13	ja	2-9
						Vorbereitungsprojekt	AS/ VL/Ü/S						

						Lehrveranstaltungen				Prüfungen			
Angebotsturnus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS/SS	1	-	P	Ma-M-S_n		<b>Seminar</b>					Referat	Nein	6
						Seminar		S	2				
WS/SS	6 Mon.	4	P	TeMa-MSc	Zur Master-Arbeit kann nur zugelassen werden, wer mindestens 72 Leistungspunkte erworben hat. (Zu §14)	<b>Masterarbeit</b>					Siehe § 14	ja	30
						Masterarbeit							



						Lehrveranstaltungen				Prüfungen			
Angebotsturnus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS/SS	1-2	-	WP		s. Modulhandbuch der Masterstudiengänge der Technischen Universität Hamburg	<b>Module der Masterstudiengänge der TUHH</b>							
											Nach Maßgabe der jeweiligen relevanten Modulbeschreibungen des Modulhandbuchs für die Masterstudiengänge der Technischen Universität Hamburg	Nach Maßgabe der jeweiligen relevanten Modulbeschreibungen des Modulhandbuchs für die Masterstudiengänge der Technischen Universität Hamburg	

						Lehrveranstaltungen				Prüfungen			
Angebotsturnus	Dauer (1 oder 2 Semester)	Empfohlenes Semester	Modultyp: Pflicht (P) oder Wahlpflicht (WP) oder Wahl (W)	Modulnummer/-kürzel	Modulvoraussetzungen	Modul	Veranstaltungstitel	Veranstaltungsform	SWS	Prüfungsvorleistung	Prüfungsform	benotet	Leistungspunkte
WS/SS	1	–	W		s. Modulbeschreibungen	<b>Freier Wahlbereich</b>				Nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibungen	Nach Maßgabe der jeweiligen Modulbeschreibungen	Je nach Wahl	16
						Freie Wahl gem. FSB § 4 Abs. 3 und 8							

